

Erledigt

Music-Production HackinTosh - Projektbeginn

Beitrag von „HackinFlex“ vom 17. Februar 2019, 23:44

Hallo allerseits!

ich möchte zeitnah anfangen den neuen main-pc zwecks musikproduktion mit cubase (9.5) als hackintosh zum laufen zu bringen.

ich hatte hier kürzlich erfahren dass meine hardware zusammenstellung keine probleme machen sollte.

ich hab leider garkeinen plan von der geschichte, weiß noch nichtmal ob mein thread hier richtig steht 😊

könnte mir evtl jmd die ersten paar steps oder links zu threads dahingehend hier verlinken und/oder mir ein wenig auf die beine helfen für den start? - sprich was ich alles genau brauche an hardware und software usw..oder eine art step-by-step anleitung ...

wäre voll korrekt! 😊



ist es eig möglich die aktuellste version von mojave zum laufen zu bringen?

lieben dank!

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Februar 2019, 00:11

Für den Start eine entsprechende Basis Config für Clover von unserem lieben al6042: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#)

Für dein Board brauchst du sehr wahrscheinlich den OsxAptioFix2Drv-free2000 anstatt

AptioMemoryFix in Drivers64UEFI. Außerdem dürfte EmuVariable64 nötig sein. Aber teste es erstmal mit AptioMemoryFix (der ist bei dem CFL Paket oben schon drin). Kannst du ja immer noch tauschen wenn es beim NVRAM hakt.

Für den ersten Install Versuch empfehle ich den [Internet Install](#) Stick, weil es (wenn die Clover Config stimmt) die einfachste und bequemste Methode zur Installation ist: [macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Viel Erfolg!

Beitrag von „HackinFlex“ vom 18. Februar 2019, 00:46

[Zitat von CMMChris](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Danke für die schnelle Antwort! Werde ich direkt abchecken! 😊

Beitrag von „doki82“ vom 18. Februar 2019, 16:32

Ein Hacki und dann kein Logic Pro X? 😊

Beitrag von „HackinFlex“ vom 19. Februar 2019, 16:01

[doki82](#) hehe, arbeite seit vielen Jahren mit Cubase, welches aber mit Win10 exTREMST rumzickt, habe sehr viele offene Projekte in Cubase, aber wollte und sollte mir wenn der Hacki rennt auf jeden Logic mal reinziehen! 😊

Du selber auch am Musik produzieren und mit Logic am start?

Grüße!

Beitrag von „g-force“ vom 19. Februar 2019, 17:54

Cubase läuft auf macOS nicht viel anders als auf Windows 7 oder 10. Vorteil ist die einfachere Konfiguration der Soundkarte(n).

Warum so viele Leute unter Windows damit Probleme haben, verstehe ich nicht.

Beitrag von „filou77“ vom 19. Februar 2019, 18:29

@[HackinFlex](#)

Falls du mal von Cubase weg möchtest und dir Logic auch nicht so zusagt, empfehle ich Ableton Live. Extrem geiles Tool! 👍

Beitrag von „doki82“ vom 19. Februar 2019, 22:41

[HackinFlex](#) Ja aber leider viel zu wenig da zu wenig Zeit 😞

Hab auf Soundcloud 2 Tracks. Ich mache elektronischen Krams aber kann mich auf einen wirklichen Stil nicht festlegen.

<https://soundcloud.com/user-675138520>

Wie schauts bei dir aus? Kann man irgendwo was hören?

Beitrag von „HackinFlex“ vom 20. Februar 2019, 00:21

hey [doki82](#) das klingt doch schonmal ganz gut...auf jeden dran bleiben und bissl definieren, da geht was!

ja kann dir gern mal ein paar verschiedene projekte verlinken:

<https://www.youtube.com/watch?v=JT6ukCHt1YI>

https://www.youtube.com/channel/UC_IICy3v07Al0YY5VenN3ww

<https://www.youtube.com/watch?v=sr59o-kxKfk>

<https://www.youtube.com/channel/UC0IqKXBHgemzJSNuB-vG-Lg>

<https://www.youtube.com/watch?v=iUFHvT31zVM>

https://www.youtube.com/watch?v=NP_8eX6WQsk

...um mal ein paar zu nennen, mache auch viel so soundtrack krams usw..switche so durch die genres durch 😊

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 20. Februar 2019, 07:17

Ich störe nur ungern, aber wie sieht es mit der Hardware aus? Hast du schon ne config? Wenn nein was wär denn dein Budget?

Beitrag von „HackinFlex“ vom 20. Februar 2019, 20:13

[FighterSchrauber](#) ..Du störst doch nicht 😊

Ja also den Rechner habe ich schon zusammengebaut, Hardware steht in der Signatur, aber hier gerne auch nochmal:

BOARD: Gigabyte Designare Z390 (Rev.1)
CPU: Intel Core i9 9900k
RAM: 64 GB Corsair Vengeance LPX (3200 MHZ)
SSD: Samsung SSD 970 EVO 2TB
SAFT: be quiet! Straight Power 11 650W

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 20. Februar 2019, 21:38

Na das ist ja anständig power

Rennt er denn auch schon perfekt mit mac?

Beitrag von „HackinFlex“ vom 21. Februar 2019, 00:04

[Zitat von g-force](#)

Cubase läuft auf macOS nicht viel anders als auf Windows 7 oder 10. Vorteil ist die einfachere Konfiguration der Soundkarte(n).

Warum so viele Leute unter Windows damit Probleme haben, verstehe ich nicht.

Oh ok! Dachte jetzt das würde auf macOS besser laufen, ein kollege nutzt cubase 10 auf seinem 2016er macbook pro und das rennt zuverlässiger als in windows.

..ist echt nen Problem wenn ein Sicherheitsupdate öfter mal soviele Macken mit sich bringt, beim letzten (KB4487044) wurde die Native Instruments Hardware nicht mehr erkannt und so Scherze.

Ich habe es jetzt erstmal so gemacht dass ich die 2tb ssd aufgeteilt habe 1zu1, auf der einen Partition wollte ich weitehrin Windows testen/beobachten bzw. ggf auch Verbesserungen zu meinem alten System (welches auch dringend mal eine Windows-Neuinstallatiion braucht) festzustellen....und auf der anderen Partition wollte ich macOS zum laufen bringen, und dann beides mal eine Weile abchecken ...um dann am Ende die finale Entscheidung fällen zu können ob Win10 oder MacOS.

Beitrag von „g-force“ vom 21. Februar 2019, 07:59

[HackinFlex](#)

Es gibt bei gut laufendem Windows kaum Unterschiede zu macOS. Ich habe sogar festgestellt, daß z.B. der Export unter Windows schneller geht als unter Mojave. Die Updates von Windows sind natürlich ein besonderes Thema. Ich selber habe so gut wie nie Probleme gehabt, bei Windows 10 klappt das recht gut. Windows 7 sollte kein Thema mehr sein. Es gibt definitiv Probleme wie das von Dir genannte - sehr oft sitzt der größte Fehler aber 50 cm vor dem Bildschirm. Fazit: Teste es so aus, wie Du geschrieben hast - so mache ich es auch. Viel Erfolg!

Beitrag von „HackinFlex“ vom 21. Februar 2019, 22:32

[g-force](#)

ja da sagst du was....meist sitzt das problem echt vor dem bildschirm, hehe. aber ich habe im laufe der ganzen jahre immer wieder feststellen müssen dass diverse dpc latenz probleme und abstürze allgemein soviele unterschiedliche ursachen haben können, da kann mal schnell ein grafikkarten treiber probleme machen oder ähnliches, ich erhoffe mir von macosx basiertem musikproduzieren da iwie was neues, keine ahnung was genau 😊
ansich ist windows 10 toll! ...es soll ja auch bald ein update kommen, welches eher für "erschaffer" gemacht ist, und auch neue vorzüge im bereich audioproduktion mit sich bringen soll, naja schauen wir mal.

bin auf jeden auf den hacki gespannt, und berichte dann auch hier gerne wenn es erwünscht ist.

aber wie gesagt, windows 10 läuft ja parallel weiterund so kann ich step by step alles abchecken.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Februar 2019, 03:42

Hallo Hackinflex, das ist ja ne krasse Maschine für Audio Produktion.

Was mir aufgefallen ist an deiner Systembeschreibung. Die Graka fehlt. Was hast du da geplant?

Ach und die Systeme würde ich Trennen. Bitte nicht alles auf eine SSD.

2X 1TB ist besser. Eine Windows, die andere MacOS.

Die Betriebssysteme haben ja unterschiedliche Dateiformate.

Was genau soll die Kiste dann hauptsächlich machen? Live Recording? 1000 Plugins Parallel betreiben?

Mit dieser Config könntest du locker 30 Divas parallel betreiben.

Bei dem Board hast du 3X M2 Slots. Somit kannst du den 3ten Slot mit einer Intel Optane Bestücken und eine Mechanische HDD ins System einbauen. Durch die Optane hast du dann einen Speedboost für deine HDD. Die kann ja dann durchaus 12TB haben 😊

Die Frage ist nur: Funzt Optane unter MacOS? Weiss das jemand?

Welches Cubase nutzt du aktuell? Versionsnummer?

Und ja besorge dir unbedingt mal Logic Pro X.

Alles hat eben seine Vor und Nachteile.

Ich bin gespannt wie es hier weiter geht.

Gruß aus B

Beitrag von „g-force“ vom 24. Februar 2019, 08:05

Warum nicht beide Systeme auf eine Platte?

Ich habe Mojave, Ubuntu und Win10 auf einer Platte (Samsung 970 Pro 1 TB), es gibt nur eine EFI - und noch reichlich Platz auf der Platte für eine weitere Partition. Die unterschiedlichen Dateiformate sind ein Problem, wenn man lesend und schreibend auf gemeinsame Ordner zugreifen will. Nach Experimenten mit exFAT habe ich mir schließlich die Paragon-Tools gekauft, ich kann von jedem OS auf alles zugreifen. So teilen sich z.B. Cubase-macOS und Cubase-Win eine gemeinsame Library, auch alle anderen persönlichen Dateien (Dokumente, Musik, Video) sind nur 1x vorhanden. Cubase-Projekte können wechselweise aus macOS oder Win10 geöffnet werden.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 24. Februar 2019, 10:44

[g-force](#) . Na wenn du da Erfahrung mit hast ist das doch gut. Brauchst dann aber Paragon um deinen oben beschriebenen Weg zu gehen.

Weißt du noch was dich Paragon gekostet hat.

Ich kenn nur die alten teuren Preise.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Februar 2019, 10:53

Optane soll unter MacOS nicht funktionieren, jedenfalls ist es das was ich hier und dort gelesen habe.

Beitrag von „TheBarista“ vom 24. Februar 2019, 10:55

[Zitat von g-force](#)

Cubase läuft auf macOS nicht viel anders als auf Windows 7 oder 10. Vorteil ist die einfachere Konfiguration der Soundkarte(n).

Warum so viele Leute unter Windows damit Probleme haben, verstehe ich nicht.

Ich persönlich habe auch von Win zu OS gewechselt, da Cubase ab der Version 8.5 unter Win nur faxen gemacht hat und regelmäßige abstürze auf der Tagesordnung standen. Noch dazu gab es zu dem Zeitpunkt auch keine High Resolution unter Win bei einer 4k Auflösung, diese wurde erst ab Cubase 10 in Windows eingeführt.

Beitrag von „g-force“ vom 24. Februar 2019, 11:03

Zitat von Maulwurf

Weißt du noch was dich Paragon gekostet hat.

Ich habe zuerst "HFS+ für Windows" gekauft, kurz danach Upgrade auf "APFS für Windows" und zusätzlich "Mojave Tools für macOS".

Wenn ich das richtig sehe, habe ich insgesamt 39,95 Euro bezahlt. Funktioniert super, für mich unverzichtbar.

Beitrag von „HackinFlex“ vom 25. Februar 2019, 19:40

Zitat von Maulwurf

Hallo Hackinflex, das ist ja ne krasse Maschine für Audio Produktion.

Was mir aufgefallen ist an deiner Systembeschreibung. Die Graka fehlt. Was hast du da geplant?

Ach und die Systeme würde ich Trennen. Bitte nicht alles auf eine SSD.

2X 1TB ist besser. Eine Windows, die andere MacOS.

Die Betriebssysteme haben ja unterschiedliche Dateiformate.

Was genau soll die Kiste dann hauptsächlich machen? Live Recording? 1000 Plugins Parallel betreiben?

Mit dieser Config könntest du locker 30 Divas parallel betreiben.

Bei dem Board hast du 3X M2 Slots. Somit kannst du den 3ten Slot mit einer Intel Optane Bestücken und eine Mechanische HDD ins System einbauen. Durch die Optane hast du dann einen Speedboost für deine HDD. Die kann ja dann durchaus 12TB haben



Die Frage ist nur: Funzt Optane unter MACOS? Weiss das jemand?

Welches Cubase nutzt du aktuell? Versionsnummer?

Und ja besorge dir unbedingt mal Logic Pro X.

Alles hat eben seine Vor und Nachteile.

Ich bin gespannt wie es hier weiter geht.

Gruß aus B

Alles anzeigen

[Maulwurf](#)

Hey!

danke für deinen post!

ja...so nach 6 jahren wollte ich mir eine neue kiste zusammenstellen fürs studio, zum einen für mehr dampf (einige native plugins die ich benutze ziehen schon ordentlich leistung, gerade zum ende der projekte) und zum anderen möchte ich beide pcs im "verbund" über vienna ensembles pro (netzwerk-hosting app für mehrere pc's und audio krams) laufen lassen, sprich den neuen als main und den alten als slave...

soll ein gamechanger sein, grade wenn man viel mit großen sample libraries arbeitet (kontakt, east west etc..) sprich eine kiste entlastet die andere, in dem zbauf dem slaver der ram mit sample libraries voll geknallt wird..und man diese recht komfortabel über den master ansteuern kann.

ist dann auch win>mac / mac>win komplatibel...bin sehr gespannt, habe es noch nicht

installiert aber die tage denke ich lade ich die 30 tage trial.

bin mit dem alten pc schon hier und da mal ans limit gefahren und wollte nun etwas aktuelles und stabiles haben. alle 6 jahre kann man das mal machen 😊
wie gesagt, abstürze in windows waren an der tagesordnung mit cubase 9.5.41...iwann reicht es !! ich brauch ein stabiles system.

produziere auch schon viele jahre und habe einige kniffe usw mit windows durch, aber iwie seit einiger zeit der wurm drin in cubase & win10.

windows 10 optimirerei und clean halten hin und her: cubase ist seit einer weile einfach kein windows programm mehr, gefühlt wird hier meist nur "oben drauf" gecodet anstatt es etwas zu entschlacken bei den updates, ist meine persönliche meinung und auch die einiger kollegen von mir.

dennoch bin ich im herzen ein steinberg und cubase-fan und habe noch viele offene projekte dort, deshalb würde mir ein komplettwechsel auf zb. studio one 4 nur nach und nach gelingen, aber vllt ziehe ich es auch in erwägung.

bei windows kotzt mich einiges an, kürzlich kam ein sicherheitsupdate,welches mal eben alle native instruments hardware user ärgerte, weil es die kontrolller lamh legte usw. gut kann immer passieren sowas... ich weiß ja nicht ob solch flachs auch in macOs an der tagesordnung steht - hoffe aber nicht!

die 2tb ssd habe ich 1 zu 1 partitioniert, die 2te hälfte ist noch nicht zugewiesen, ich dachte es würde so klappen, sprich dort dann einfach macosx "installieren".

und was die GRAKA angeht!:

..da ich übergangsweise jetzt also auf der ersten partition auch windows 10 installiert habe um sicherzugehen das meine selbst zusammengebaute hardware funzt...und ich in den vergangenen jahren hier und da mal probleme mit div. nvidia & ati treibern hatte (hohe dpc latenzen etc, richtig eklig)

..dachte ich, ich bin "schlau" und lasse her (erstmal) die GPU weg und nutze die APU...was die DPC latenzen angeht (bisher!) war das die richtige entscheidung, denn diese liegen im absoluten traum-bereich.

hatte aber schon ca 3 freezes in windows beim abspielen von youtube videos, voll ätzend.

..um auszuschliessen dass es an der hardware liegt habe ich dann erneut prime95 (cpu stress-test) und memtest (ram- & cpu test) durchlaufen lassen und hier sind keine negativen sachen aufgefallen.

der i9 9900k hat die intel uhd 630 APU verbaut, neue treiber gesucht und gefunden > installiert > same shit, nur nicht so oft.

hatte dann gegoogelt und gesehen das einige hacki user das bzw ähnliche freezes hatten mit

ihrem hacki (!) als auch in windows.

sprich: meine "kluge idee" war vllt doch nicht so klug und so muss ggf. bald eine graka verbaut werden 😊 ist ja auch der normale weg, wollte es nur mal mit der APU probieren.

>>> EDIT "GRAFIKKARTE":

ich glaube der fehler wurde durch eine von mir installierte app verursacht..duet display. beobachte es weiter, hoffe die APU rennt ohne probleme jetzt.

was intel optane angeht, dachte ich auch erst dran und wollte das so umsetzen, bin dann aber iwie dennoch von ab gekommen nachdem ich ein wenig drüber gelesen hatte, ist aber durchaus eine interessante geschichte !!



LG!